

# surf

## EUROPAS GRÖSSTES WINDSURF-MAGAZIN

### VW California Cup – Schweizer Meisterschaft: Superbedingungen in Silvaplana

18.08.2014 Heidi Ulrich - Der überragende Sieger des legendären Engadin Marathon ist der Deutsche Kitefoil Rider Benni Boelli. Der zweite Podiumsplatz geht an Simone Vannucci aus Italien ebenfalls auf dem Kitefoil unterwegs. Bester Windsurfer und im Gesamtklassement auf dem dritten Platz liegt der Argentinische Worldcup Windsurfer Gonzalo Costa Hoevel.

© Marc van Swoll



Gonzalo Costa Hoevel belegte als der schnellste Windsurfer beim Marathon Platz 3.

Eines der Highlights des diesjährigen Engadinwind ist der 37. Engadin Surf Marathon. Die über 150 Teilnehmer boten ein hochklassiges Spektakel und spannende Überholmanöver auf dem schwierigen Kurs. Der Marathonkurs wurde dieses Jahr abgekürzt, da es in den letzten Tagen keinen Wind auf dem Silvaplansersee hatte und so ein Nachholbedarf bestand. So mussten heute auch die Schweizermeisterschaft der Slalom Fahrer fertig gesurft werden.

Mit einer Zeit von 31 Minuten überquerte der Kiter Benni Boelli aus Deutschland als Schnellster den abgekürzten Marathon auf dem Silvaplansersee. Auch der Zweitplatzierte Simone Vannucci aus Italien

und nur knapp hinter dem Erstplatzierten. Mit Gonzalo Costa Hoevel belegte der schnellste Windsurfer den sehr guten dritten Podestplatz.



Kiter Benni Boelli aus Deutschland war der Schnellste

Leider nur ein Tag Wind während den Schweizer Meisterschaften 2014 in Silvaplana. Dieser Tag aber wurde voll ausgenutzt. Es wurden ein leicht verkürzter Marathon (3 anstatt 4 Runden) und zwei volle Slalomläufe ausgetragen und das bei besten Bedingungen. Wind bis zu 20 Knoten, strahlender Sonnenschein, über 150 Marathon- und 89 Schweizer Meisterschafts-Teilnehmer. Wow! Schlussendlich sind alle auf ihre Kosten gekommen.

Beim Slalom gewann der Deutsche Gunnar Asmussen (Patrik/NorthSails) vor dem Schweizer Patrik Diethelm (Patrik/Loftsails) und Vincent Langer, ebenfalls aus Deutschland. Swiss Windsurfing Champion 2014 (bester Schweizer) wurde bei den Männern somit Patrik Diethelm vor Richard Stauffacher und Baptiste Beer.

Bei den Damen konnte Franziska Stauffacher (JP/Neilpryde) ganz knapp ihren Titel vom vergangenen Jahr verteidigen. Obwohl Sie punktgleich mit der Juniorin Noémie Perregaux (Fanatic/Loftsails) war, konnte sie das bessere Resultat verzeichnen und siegte somit vor Noémie und Heidi Ulrich (Patrik/Loftsails).

Bei den Junioren überzeugten einmal mehr die Tessiner. Es gewann Elia Colombo vor Jan Orsatti und Marco Bordoni. Bei den Kids deklassierten hingegen die Westschweizer ihre Konkurrenten. Es gewann Bastien Huissoud vor Loic Froidevaux.

Beim verkürzten Marathon waren die Kitefoiler den Windsurfern überlegen. Es gewann der Deutsche Kitefoiler Benni Boelli vor dem italienischen Kitefoiler Simone Vanucci. Auf dem dritten Platz klassierte sich der Weltcup Windsurfer Gonzalo Costa Hoevels. Bester Schweizer wurde der ehemalige Windsurf Olympionike Richard Stauffacher auf Platz 5, gefolgt vom Tessiner Junior und RS:X-Fahrer Elia Colombo und dem Weltcuper Patrik Diethelm.

Bei den Frauen siegte einmal mehr Franziska Stauffacher; sie absolvierte die 3 Marathon Runden auf dem Formula Brett am schnellsten. In der Kategorie Slalom siegte die Newcomerin Heidi Ulrich.

Weitere Infos und Ranglisten unter [www.engadinwind.ch](http://www.engadinwind.ch)



Overall Marathon Sieger (von links): Simone Vanucci, Benni Boelli, Mario Legenstein